

# Lüttringhauser LennepSeit 1931 Anzeiger

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung  
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am  
Donnerstag, 17. August 2023.

Nr. 15 / KW 31

www.luettringhauser-anzeiger.de

03. August 2023

## Gedanken zum Sonntag



Kaplan Jan Schönthaler,  
kath. Kirchengemeinde  
St. Bonaventura und Heilig  
Kreuz

### Sommerjugendparty

Eine Hauptstadt - kleiner als Düsseldorf, ein Land mit einer Einwohnerzahl knapp über der Hälfte der Einwohner von NRW, am westlichen Rand Europas - eher abseits. Da sollen sich die Jugendlichen sammeln, um einen 86-jährigen Lateinamerikaner live zu erleben, der weder singen noch tanzen wird, ja sogar in den letzten Jahren mit Schwierigkeiten geht, manchmal auch schon im Rollstuhl sitzt... - klingt nicht wirklich nach einer Veranstaltung mit Erfolgsaussichten. Oder doch? Nach der Corona-Pause findet vom 1. bis 6. August der Weltjugendtag in Lissabon statt. Tatsächlich sind hundertausende junge Menschen unterwegs, um in diesen Tagen Papst Franziskus zu hören, Gottesdienste zu feiern, Glauben zu teilen und einfach zusammen

zu sein. Im Programm sind außer den frommen Tätigkeiten auch Konzerte und Kennenlernen der Kultur vor Ort vorgesehen. Es ist auch, wenngleich nicht nur, ein Jugendfestival.

Als mehrfacher Teilnehmer der Weltjugendtage (seit 2005 fünf Mal dabei gewesen) überlege ich im Rückblick, was mich dabei immer wieder hingezogen hat. Musikalisch - eher nicht mein Geschmack, Papst - ist meistens näher zu haben als wo die Veranstaltung stattfindet, Gottesdienste - gibt's auch deutlich näher... Was bleibt sind drei Elemente: Pilgerfahrt, Gemeinschaft und Stimmung.

Beim Pilgern erlebt man die Welt anders. Es eröffnet sich dabei eine spirituelle Dimension der Orte, man erlebt Gottesbeziehung anders und beides ergibt eine neue Orientierung. Gefühl der Zugehörigkeit zu einer großen Gruppe ist nicht nur beim Fußball schön, beim Gottesdienst auch. Schließlich Stimmung - ein zweckloses, offenes, freudiges Bejahen des Lebens und des Moments - das macht den Weltjugendtag auch dieses Jahr tatsächlich zu einer großen Sommerjugendparty.



## Willkommen in der Schule!

Nächste Woche kehrt der Alltag in die Familien zurück. Für einen reibungslosen Schulstart sind die Schulleitungen, Lehrerkollegien und die OGS-Teams seit mehr als zwei Wochen schon wieder im Einsatz.

VON STEFANIE BONA

Noch ein paar Tage Sommerferien und dann ist die schöne Zeit schon wieder vorbei. An den Schulen allerdings herrscht schon seit mindestens zwei Wochen reger Betrieb. Handwerker übernehmen noch kleinere und auch größere Reparaturen, die Schulleitungen, ihre Vertretungen und auch die OGS-Leitungen sind beschäftigt mit Stundenplanung, Raumplanungen und vielen weiteren Aufgaben.

### Lehrermangel auch in Remscheid

„Die letzte Ferienwoche ist immer gespickt mit Terminen“, berichtet Regina Schröder, Schulleiterin der Gemeinschaftsgrundschule Hackenberg in Lennep. Zum Beispiel stehen die Schulleiterkonferenzen mit allen Rektorinnen und Direktoren der hiesigen Grundschulen sowie ihren Stellvertreterinnen und Stellvertretern auf dem Programm. In jeder Schule gibt es die ersten Lehrerkonferenzen, der erste Schultag für die i-Dötzchen wird vorbereitet und Unterricht geplant.

283 Kinder werden nach den Ferien die Lennep Grundschule besuchen, davon 66 i-Dötzchen. Die Stundenplanerstellung, die Regina Schröder gemeinsam mit Konrektorin Anne Keller vornimmt ist „immer eine Quadratur des Kreises“, berichtet die Rektorin schmunzelnd. Denn viele Fak-



Regina Schröder (r.), Leiterin der Grundschule Hackenberg in Lennep, und OGS-Leiterin Dorothee Robra haben schon alle Vorbereitungen für die Schulneulinge getroffen. Foto: Bona

toren wie das Raumangebot und die Stundenkontingente bei den Teilzeitkräften unter den Lehrerinnen und Lehrern müssen berücksichtigt werden. Hinzu kommen Zeitfenster für die individuelle Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler. „Gerade nach Corona merken wir, dass da mehr Bedarf ist. Die Kontakte haben einfach über einen langen Zeitraum gefehlt“, berichtet Dorothee Robra, Leiterin der OGS an der Grundschule Hackenberg. Außerdem gibt es an der GGS-Hackenberg jahrgangsgemischte Klassen und zwei Montessori-Klassen. All das

muss bei der Raum- und Stundenplanung berücksichtigt werden. „Das ist ein komplexes Puzzlespiel. Trotz der Unterstützung durch ein gutes Computerprogramm ist da viel eigene Denkleistung gefordert“, sagt Regina Schröder. Um das neue Schuljahr vorzubereiten, ist sie im engen Austausch mit der Leiterin des Offenen Ganztagsbereichs (OGS). 158 Kinder werden nach den Ferien in der OGS betreut, in der zweiten Ferienhälfte lief bereits das Ferienprogramm. In liebevoller Bastelarbeit hat das OGS-Team um Dorothee Robra die Ferienzeit genutzt,

um für alle Schulneulinge eine Schultüte zu basteln. Jeder Schulanfänger erhält eine Tüte, gestaltet mit seinem Klassentier. Der Schulverein füllt die Tüten dann noch mit vielen netten Kleinigkeiten und auch ein paar Süßigkeiten. Dies sei ein Stück „soziale Gerechtigkeit“, urteilen die Schulleiterin und die OGS-Leiterin übereinstimmend. Denn nicht jedes Kind werde von zu Hause üppig mit einer Schultüte ausgestattet. Natürlich könnten die Familien auch eigene Tüten verschenken. „Wir bitten sie aber, das nach der Einschulungsfeier zu tun.“

Der Lehrermangel macht auch vor Remscheid nicht halt. So werden auch hier so genannte Alltagsheiferinnen und -heifer zum Einsatz kommen, um die Lehrkräfte zu entlasten, wie Heike Adolf, Remscheider Schulrätin für die Grundschulen, auf Nachfrage unserer Zeitung erklärte. Auch sollen Abordnungen von Lehrerinnen und Lehrer, die die Bezirksregierung Düsseldorf aus anderen Städten vornehmen kann, für Entlastung sorgen. Lehrabsolventen bevorzugten häufig die Großstädte für ihre erste Anstellung. Auch der vor Ort nicht optimale Anschluss an den ÖPNV sei ein Standortnachteil für die Remscheider Schulen, hat die Schulrätin erfahren. An der Grundschule Hackenberg sei die Versorgung mit Kolleginnen und Kollegen „gerade so ausreichend“, sagt Regina Schröder. Zum Problem könne allerdings eine Krankheitswelle werden, wie es sie nach der Pandemie im letzten Jahr bei Lehrern und Schülern gegeben habe. Dementsprechend waren auch die Schulleiterin und ihre Stellvertreterin im Vertretungsunterricht massiv gefordert.

### GUT ZU WISSEN

In Remscheid starten nach den Ferien 1.101 Erstklässler in die Schule. Davon besuchen 222 Kinder die Lennep Grundschulen, 150 werden in Lüttringhausen eingeschult.

## 1. Lüttringhauser Parkfestival

Musik, Literatur und viel mehr gibt es am dritten Augustwochenende im und rund ums Rathaus in Lüttringhausen zu genießen.

(sbo) Nach der super Resonanz vom Vorjahr wollen es die Lüttringhauser nun wissen: An drei Tagen - vom 18. bis 20. August - wird das neu gestaltete Gelände hinter dem Rathaus zur Fest-Meile. Für das erste Lüttringhauser Parkfestival haben sich mehrere Veranstalter zusammengesetzt, um für alle Generationen ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen zu können.

### Park on the Rocks

Die Fäden der Organisation laufen beim Heimatbund Lüttringhausen zusammen, die Lütteraten sind ebenso dabei wie der F(l)air Weltladen und die städtische Musik- und Kunstschule (MKS). Hinzu kommen der Lüttringhauser Männerchor und die Fleischerei Nolzen als weitere tragende Säulen. „Es ist gut, dass man sich zusammenschließt. So kann das Ganze auf eine breitere Basis gestellt werden“, blickt Heimatbund-Ehrenvorsitzender Peter Maar auf viele Monate der Planung und die kommende Herausforderung der Durchführung. So soll das Festival einen schönen Rahmen für zwei Jubiläen geben: Die MKS feiert ihr 70-jähriges



Die Veranstalter haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt Plakat: MKS Remscheid

Bestehen und die „Lütteraten“ sind als Förderverein für den Erhalt der Stadtbibliothek in Lüttringhausen seit 15 Jahren aktiv. Dementsprechend erhält das Programm eine musikalischen und literarische Handschrift. Los geht's am Freitagabend unter dem Motto „Park on the Rocks“ mit einem Auftritt der MKS-Rock-Cover-Band „Just for Fun“. Am Samstag ab 15 Uhr spielen dann diverse Schülerformationen und die „Ü-Band“.

Am Sonntag ab 11 Uhr gibt es dann noch einen musikalischen Frühschoppen. Die Lütteraten sorgen derweil für einen Verkaufsstand gemeinsam mit der Stadtbibliothek Lüttringhausen, für ein spannendes Kinderprogramm sowie Rathausführungen, Führungen durch die Lüttringhauser Altstadt, eine Buchvorstellung und einen Auftritt von Haases Papiertheater. Natürlich kommt auch die Bewirtung nicht zu kurz. All das wird erneut unter großer und maßgeblicher Beteiligung vieler Ehrenamtler gestemmt. Eine ausführliche Programmübersicht gibt es in unserer nächsten Ausgabe am 17. August.

www.bergische-volksbank.de



BETRIEB  
ECHTEN  
BANKERIN  
UM DIE ECKE

gibt es keinen hastigen  
Kaffee to go.

Als verlässliche Bank vor Ort sind wir nicht auf dem Sprung. Wir haben mehr als einen Augenblick Zeit für Ihre Finanzthemen. Kommen Sie in der Kölner Straße 64 vorbei und bleiben bei einer echt bergischen Volksbank in Lennep. Terminvereinbarung unter 02191 699-111.

**Volksbank**  
im Bergischen Land



# Platz nehmen in Lüttringhausen

Unterhalb der evangelischen Stadtkirche in Lüttringhausen, am so genannten „Mohrhenn-Eck“, wurden zwei Sitzbänke installiert.

VON STEFANIE BONA

Inzwischen sind sie standfest, die beiden neuen Sitzbänke gegenüber dem Eiscafé Belfi in Lüttringhausen. Dort, wo im letzten Jahr der marode kleine Pavillon abgerissen wurde, in dem sich einst ein Obst- und Gemüsegeschäft befand, zieren jetzt zwei Bänke aus sibirischer Kiefer den kleinen Platz. Die Rücklehnen sind geschwungen und passen sich dem bestehenden Mauerwerk hin zum Kirchplatz an.

## Besser Schrittgeschwindigkeit

Befestigt sind die hölzernen Sitzflächen auf schweren Betonsockeln, die ein Wegtragen im Vorübergehen unmöglich machen. Außerdem wurden die Bänke auf gemauerte Stützen gesetzt. Der Heimatbund Lüttringhausen hat die Maßanfertigungen in Auftrag gegeben. Finanziert wurden die neuen Sitzgelegenheiten durch



Heimatbund-Vorsitzender Bernhard Hoppe (l.) und sein Stellvertreter Dirk Bosselmann (r.) freuen sich mit Daniele Belfi auf das neue Angebot für die Bürgerinnen und Bürger. Inzwischen sind die Bänke fest eingebaut.

Foto: Bona

Spenden von Daniele Belfi und dem Lüttringhauser Zahnarzt Dr. Ferdi Nolzen. Heimatbund-Vorsitzender Bernhard Hoppe freut sich, dass die Arbeiten durch einen Fachhandwerker schnell erledigt werden konnten und die Passanten nun in Ruhe dort Platz nehmen können. Gemeinsam mit dem stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Dirk Bosselmann und Eiscafé-Chef Daniele Belfi hatte er die angelieferten Bänke zunächst einmal aufgestellt und auf Holzklötze platziert, damit die Maurerarbeiten zügig erfolgen konnten. Daniele Belfi ist zufrieden, dass seine Kundinnen und Kunden jetzt eine weitere Sitzgelegenheit haben, um in Ruhe ihr Eis zu genießen. Bisher gibt es einige wenige Plätze direkt vor dem Café, viele Eiskäufer hätten sich bislang auf den Treppen zur Stadtkirche niedergelassen. Dafür gibt es jetzt eine bequemere Alternative. Eine Gefährdung durch den Stra-

ßenverkehr sehen die Initiatoren nicht. „Die Leute laufen ja heute schon über den Bürgersteig zu den Treppen“, findet Dirk Bosselmann. Wichtig sei, dass die Rechts-vor-Links-Regelung an der Ecke Richtenhofen-/Gertenbachstraße bestehen bleibe, weil damit Tempo von der Straße genommen werde. „Und Schrittgeschwindigkeit wäre in diesem Bereich auch eine Sache, über die man nachdenken könnte“, so Bosselmann. Jetzt sei nur zu hoffen, dass die schmucken Bänke lange an dieser Stelle Freude bereiten. Daniele Belfi jedenfalls, holt seine Outdoor-Möbel nach Geschäftsschluss immer rein. „Selbst billigste Plastikbänke sind uns dort schon geklaut worden.“ Auf jeden Fall appellieren die Vertreter des Heimatbunds und der Café-Betreiber an die Nachbarschaft, ein Stück soziale Kontrolle auszuüben und ein Auge auf die neuen Holz-

**Beckmann**  
Holzofen-Sauerteig-Brot 1000g €4,95  
1000g = €4,95  
Enthält: glutenhaltiges Getreide: Dinkelmehl 60%, Roggenmehl 40% davon 20% Dinkelvollkornmehl.  
Kann Spuren von Haselnüssen, Mandeln, Weizenmehl und Walnüssen enthalten.

**ROLLADEN**  
EINER Z  
Rolltore · Rollgitter  
Rollos · Jalousien  
Markisen · Fenster  
Neuanlagen · Reparatur  
Meisterbetrieb  
**Rolladen Reinertz GmbH**  
☎ (02191) 589 4938 oder (0202) 71 12 63

# Workshop zum „tanzt.jetzt“ Festival 2023

(red) Die vierte Auflage des tanzt.jetzt Festival ist am 1. und 2. September erneut in Lüttringhausen geplant. Das zeitgenössische Tanzprojekt für und mit Remscheid hat wieder die aus Lüttringhausen stammende Tänzerin und Choreografin Joy Kamin konzipiert und gemeinsam mit dem Teo Otto Theater produziert. Vor den offiziellen Festival-Terminen Anfang September gibt es die Mög-



Mit dem internationalen tanzt.jetzt Ensemble wird das Publikum mit auf eine Reise zu öffentlichen Plätzen in Lüttringhausen genommen, die durch Tanz, Tanztheater und Live-Musik in einem neuen Licht erscheinen.

Foto: tanzt.jetzt

lichkeit, an einem kostenfreien Kickoff-Workshop am Sonntag, 27. August von 14 bis 17 Uhr teilzunehmen. Dabei zeigen die Tänzerinnen und Tänzer, Musikerinnen und Musiker choreografische Methoden und geben Einblick in den Schaffensprozess der Performance. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Workshop findet statt im Studio K, Tannenbergsstraße 4b. **Anmeldung unter [www.tanzt.jetzt](http://www.tanzt.jetzt)**

„Zeit für mich.“  
Ambulanter Pflegedienst und 24h-Intensivpflege  
QR Code  
„Zeit für mich.“  
Ambulanter Pflegedienst  
Beyenburger Str. 21  
42899 Remscheid  
Telefon: 02 02 - 76 95 31 64  
Info@ZEM-Bergischland.de

# Lesen macht Spaß

Die neue Buchpatenliste der Lütteraten ist im F(l)air-Weltladen ausgestellt.

VON BRIGITTE SCHEID UND TINA BRANDT

Astrid Lindgren sagte bereits: „Einen Duft gibt es, der lieblicher ist als der von Waldbeeren und frisch gebackenem Brot. Möchtest du den nicht mal riechen? Mach es wie ich, nimm dein neues Buch, schlage es auf und bohre deine Nase zwischen die Seiten, rieche daran, ja rieche, denn in dem Duft der Druckerschwärze wohnt das grenzenloseste aller Abenteuer.“

## Lesekompetenz stärken

Dass Kinder mehr lesen müssen, hören wir immer wieder. Im internationalen Vergleich haben die Kinder und Jugendlichen in unserem Land nicht gut abgeschnitten. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, ist es heute wichtiger denn je, den Kindern die Lust am Lesen schon möglichst früh zu vermitteln. Mit bunten Büchern und spannenden Geschichten können Eltern ihre kleinen Kinder schon früh fürs Lesen begeistern und ihr Leseverhalten nachhaltig prägen. Um die-



Wer im F(l)air-Weltladen ein Buch aus der Buchpatenliste erwirbt, kann es als Schenkung der Stadtbücherei spenden.

Foto: Bona

ses Vorhaben zu unterstützen, hat die Stadtbibliothek ihre neue Buchpatenliste dem Thema Kinder- und Jugendbücher gewidmet. In dem Buch von Charlotte Habersack „Yeti-Ritter-Schneegewitter“ geht es um ein sonderbares Päckchen, ei-

nen Yeti und Schnee mitten im Sommer. Das Buch ist aus der Reihe „Einfach zu lesen“ und enthält kurze, einfache, klare Wörter und Sätze, ein großes Schriftbild, viele Illustrationen und ist für Kinder ab sieben Jahre geeignet. Ebenfalls an

Erstleser richten sich die Titel: „Die Fellfreunde auf Dino-Mission“, „Drachen-“ und „Fußballgeschichten“. Spannend wird es bei den Titeln „Drachenabenteuer bei den Samurai“ aus der bekannten Reihe „Das magische Baumhaus – Junior“ und bei „Die Schulhof-Spione“. Zwei Titel aus der Reihe „Wieso? Weshalb? Warum Junior“ sind für die Kinder ab drei Jahren gedacht. Die Bücher „Wie sind Geschwister“ und „Rund um den Müll“ sind speziell auf kleine Hände und die Bedürfnisse der Kleinsten angepasst. Eine klare Bildsprache und kurze Sachtexte ermöglichen es den Kindern, sich ihre Themen selbst zu erschließen. Für Kinder ab zehn Jahren gibt das fantastische Abenteuer mit Marie in dem Buch „Sparbling“ von Angela Kirchner. Es geht um Magie, ungewöhnliche Freundschaften und verfeindete Zauberer. Das Buch „Mein Sommer voller Flips und Flops“ spricht die Teenies ab 13 an. Darin geht es um die erste Liebe und allerlei Probleme aus dem Teenie-Alltag. Diese Titel und noch weitere Bücher der

aktuellen Buchpatenliste, auch nachzulesen auf der Homepage der Lütteraten unter „dieluetteraten.de“, sind im Schaufenster des „F(l)air-Weltladen“ in der Gertenbachstraße 17 ausgestellt und können dort gekauft werden. Danach würde sich die Stadtbibliothek Lüttringhausen freuen, wenn sie das gekaufte Buch der Stadtbibliothek als Spende schenken würden. Die Bücher werden mit einer speziellen Kennzeichnung versehen und auf Wunsch wird auch der Name des Spenders darauf vermerkt. Durch die Bücherspenden kann die Stadtbibliothek ihren Bestand aktuell halten.

## GUT ZU WISSEN

### Büchereien mit neuen Öffnungszeiten

(red) Die Stadtbüchereien Lenneper und Lüttringhausen haben wie folgt geöffnet: **Montags** ist geschlossen, **Dienstag** von 14 bis 19 Uhr, **Mittwoch** von 14 bis 17 Uhr, **Donnerstag** und **Freitag** von 10 - 17 Uhr und an **Samstagen** von 10 bis 12 Uhr.

## Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte-Notdienst vom 03. August bis 17. August 2023

**Kinderambulanz**  
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,  
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83  
Zahnärztlicher Notdienst  
Tel.: (01805) 98 67 00

**Kinderärztlicher Notdienst:**  
Sa. 05.08. und So. 06.08.  
sowie Mi. 09.08.

von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr  
**MVZ Sana Arztpraxen Remscheid, ZP Pädiatrie,**  
Peterstr. 20,  
42853 Remscheid,  
Telefon: 2 90 11

Sa. 12.08. und So. 13.08.  
sowie Mi. 16.08.  
von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr

**MVZ Lüttringhausen**  
Kinderarztpraxis  
Gertenbachstraße 35  
42899 Remscheid  
Telefon: 57 25

**Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum**  
Burger Straße 211,

Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;  
**Sa., So. und Feiertage**  
von 10-21 Uhr  
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

**Tierärztlicher Notdienst:**  
Sa. 05.08. von 14 - 20 Uhr  
So. 06.08. von 08 - 20 Uhr  
Dr. L. Klarhof

Albert-Schmidt-Allee 33a  
42899 Remscheid  
Tel. 0 21 91 / 6 24 98

Sa. 12.08. von 14 - 20 Uhr  
So. 13.08. von 08 - 20 Uhr  
Dr. Jessica Sieg  
Stockhauser Str. 18,  
42929 Wermelskirchen  
Telefon 02196 / 8 84 75 35

REINER SWOBODA  
IHR MALERMEISTER  
An der Windmühle 80  
Telefon 5 44 59  
[www.malermeister-swoboda.de](http://www.malermeister-swoboda.de)

**RUHL**  
Rolläden Markisen  
Sonnenschutztechnik  
Beratung · Verkauf · Ausstellung  
Reparatur-Service  
Tel. 021 91 - 84 227 16  
Info@ruehl-technik.de  
[www.ruehl-technik.de](http://www.ruehl-technik.de)  
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Roland RATHERT  
Sanitär  
Heizung  
Bad-Design  
Telefon 021 91 / 95 31 10  
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

**Autoteile Ströker**  
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern  
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen  
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger  
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion  
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 469 05 29  
[www.autoteile-stroeker.de](http://www.autoteile-stroeker.de) · [info@autoteile-stroeker.de](mailto:info@autoteile-stroeker.de)

Seit über 25 Jahren  
Ihr Pflegedienst in  
Lüttringhausen  
Schön, dass Sie uns vertrauen!

Häusliche Krankenpflege  
**teampflege**  
Pflegen Wissen Sorgfalt  
Beyenburger Straße 26  
42899 Remscheid  
Telefon: 0 21 91 / 95 34 64 | Mail: [info@team-pflege.de](mailto:info@team-pflege.de)

# Basar

## Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!  
**ImmobilienCenter**  
 02191 16-7487  
 www.stadtparkasse-remscheid.de

**Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel**, Tel. 01 70 / 1 12 52 62  
 www.traumferienhaus-carolinensiel.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**. 0 39 44 - 3 61 60  
 www.wm-aw.de (Fa.)

### Radevormwald-Dahlerau

1 Raum-Appartement, 25 qm, 2. OG, Wohn-Schlafzimmer mit eingebauter Miniküche, Diele mit Einbauschränk, Bad, Kaltmiete 195,00 €+Miet-NK,+ Kautions. Bevorzugt an Berufspendler (Wochenendheimfahrer) ab sofort zu vermieten. Auskunft über Verwaltung Rita Bosselmann, Telefon 02191/55282, E-Mail: rita-bosselmann@t-online.de

**Zahlen 200,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.** Telefon 0 20 58 - 7 36 55

**1 PKW-Einstellplatz neben dem Haus Richthofenstr. 2, Lüttringhausen, zu vermieten**  
 Tel RS 552 82

## Verschiedenes

**Schallplatten gesucht**  
 Kaufe auch ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar. Telefon: 01577- 753 13 39  
 Ich rufe gern zurück.

# GEBEANA®

Ihr Hutgeschäft im von Ronsdorf

- Panamahüte
- Stroh- und Sonnenhüte
- Stoffkappen für Damen und Herren, auch mit UV 40 ++ Schutz
- Kindermützen
- viele Marken, Farben und Preislagen!



im von Ronsdorf  
 Lüttringhauser Straße 7 / Ecke Staasstraße

# „Kirche ist nicht von gestern“

Die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen begrüßt einen neuen Pfarrer. Jan Veldman ist für die Gemeindeglieder im Ost-Bezirk erster Ansprechpartner.

VON STEFANIE BONA

Jan Veldman freut sich auf die neuen Herausforderungen. Das ist dem 31-Jährigen, der am 1. Juli seinen Dienst in Lüttringhausen angetreten hat, anzumerken. Als Gemeindepfarrer in der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen wird er alle Aufgaben der Gemeindeglieder übernehmen und die Gemeindeglieder von der Taufe bis zur Beisetzung begleiten. „Das finde ich das Reizvolle an meinem Beruf – diese Vielfalt“, ist er überzeugt.

**Aus der Komfortzone wagen**  
 Das Vikariat hat er in Velbert-Langenberg absolviert und anschließend in Lüttringhausen seine erste Pfarrstelle übernommen. Geboren und aufgewachsen ist Jan Veldman, der über seinen Vater niederländische Wurzeln hat, in Mülheim an der Ruhr. Der Besuch der Kindertagesstätte und anschließend die kirchliche Jugendarbeit in seiner Heimatgemeinde haben sein Interesse am Pfarrdienst geweckt. „Eigentlich ein ganz klassischer Weg“, sagt der junge Theologe. Sein Theologiestudium führte ihn zunächst an die Kirchliche Hochschule nach Wuppertal, sodann nach Bonn und dann nach Göttingen. „Mehrere Stationen sind im Studium durchaus gewünscht, so ein Wechsel öffnet auch den Blick“, hat er erfahren. Zuständig ist er nun für den Ost-Bezirk der Evange-



Die evangelische Stadtkirche ist eine seiner Wirkungsstätten. Jan Veldman ist gut in Lüttringhausen angekommen.

Foto: Bona

lischen Kirchengemeinde, der vom Stadtkern über die Richthofenstraße und Garschagen bis nach Frielinghausen reicht. Im Rahmen der Sommerpredigtreihe hat er aber auch bereits über die Grenzen Lüttringhausens hinausgeschaut und andere Gemeinden und Gottesdienstorte kennengelernt. Ohne Zweifel – Kirche ist im Umbruch. Eine Säkularisierung der Gesellschaft ist zu spüren und lässt sich nicht zuletzt an den sinkenden Mitgliederzah-

len auch belegen. „Das ist so und man muss das Kind beim Namen nennen. Es ist ein Umbruch und vielleicht auch ein Abbruch. Daran gibt es nichts zu beschönigen“, räumt Pfarrer Veldman ohne Umschweife ein. Dies sei aber kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken – im Gegenteil. „Wir müssen uns aus der Komfortzone wagen. Ich habe kein Allheilmittel, finde aber, dass wir auch neue Wege beschreiten müssen.“ Ganz wichtig, damit die christlichen

Kirchen weiterhin wahrgenommen werden und ihr Profil neu schärfen können, sei die Jugendarbeit. „Da müssen wir ansetzen. Wo sollen denn sonst künftig die Leute herkommen, die die Gemeinde gestalten?“ Hier sieht er Lüttringhausen sehr gut aufgestellt – nicht zuletzt durch die enge Kooperation mit dem CVJM. „Mein Eindruck ist, dass die Gemeinde sehr lebendig, sehr vital ist.“ Für die erste Pfarrstelle sicherlich eine gute Voraussetzung. Jan Veldman möchte mit den Gemeindegliedern und mit den Menschen vor Ort, die ihm bisher sehr offen und aufgeschlossen begegnet sind, im Gespräch sein und bleiben – gerne im Alltag, im Gottesdienst und über Glaubensfragen. „Das ist auch gar nicht so schwer. Die Bibel ist so umfangreich und hat für jeden und jede Lebenslage etwas zu bieten“, ist er überzeugt. Und deshalb weist er auch ein Vorurteil entschieden zurück: „Kirche ist absolut nicht von gestern.“

## GUT ZU WISSEN

Jan Veldman hat eine Freundin, die als Pfarrerin gerade in Köln tätig ist. Die Ökumene und auch das interreligiöse Gespräch sind ihm sehr wichtig. Pfarrer Veldman wird am Sonntag, 13. August, im Gottesdienst um 11 Uhr in der evangelischen Kirche in Lüttringhausen offiziell begrüßt. Im Anschluss gibt es Begegnungen bei Essen und Trinken.

# Neue Lernzeit in der VHS Remscheid

Die Volkshochschule stellt ihr neues Semesterprogramm vor.

VON SABINE NABER

Mit einem bunten Kurs- und Veranstaltungsprogramm startet die Remscheider Volkshochschule (VHS) in ihr neues Semesterprogramm für den Herbst. Angefangen bei einer pilzkundlichen Expedition in den nördlichen Lenneper Stadtwald, einem Workshop für chinesische Schriftzeichen über Online-Veranstaltungen zur sicheren Geldanlage bis hin zu veganer Weihnachtsbäckerei, einer Studienfahrt ins Haus der Geschichte und natürlich zahlreichen Fremdsprachenangeboten – da kann die Wahl schwerfallen.

**Kooperationen in Lenneper und Lüttringhausen**  
 „Das Interesse der Remscheiderinnen und Remscheider sich weiterzubilden, ist groß“, freut sich Nicole Grüdl-Jakobs, Leiterin des Kommunalen Bildungszentrums, dass die Zahl

der Teilnehmenden im letzten Semester inzwischen fast wieder so hoch war, wie vor der Corona-Zeit. Neben den weitgehend bekannten Veranstaltungen einer Volkshochschule gibt es in diesem Herbstprogramm viel Neues. Erstmals wird beispielsweise zu einem Kennenlern-Workshop „Line-Dance“ eingeladen. In vier Unterrichtsstunden lernen die Kursteilnehmenden schnell erlernbare Schrittfolgen, die international getanzt werden. „Man braucht keinen Partner und es macht Spaß“, sagt Anika Brückner, die den Bereich Kulturelle Bildung leitet. Neu ist auch „Die eigene Malspur finden“, ein Workshop am Samstag. Da werde nichts bewertet, sondern man lässt sich von seinem Bild selbst überraschen. Ein Gedächtnistraining für Long-Covid-Betroffene wird in Kleingruppen angeboten und auch der Wunsch

nach einem Ukrainisch-Kurs, der sowohl Grundkenntnisse der Sprache als auch kulturelles Wissen über Land und Leute vermittelt, wurde erfüllt. Neu sind auch Kurse für Seniorinnen und Senioren, in denen es darum geht, wie E-Mail-Accounts erstellt werden oder wie man verschiedene Dienstleistungen online von zu Hause aus buchen kann. „Aus alt mach neu“ heißt es in der PC-Werkstatt, in der das Thema Nachhaltigkeit im Vordergrund steht. „Da gibt es beispielsweise Tipps zu Soft- und Hardware oder auch, wie man die richtigen Ersatzteile kauft und einbaut“, erklärt Bereichsleiterin Jasmine Klar. „Aktiv vor Ort“ heißt es in den drei Stadtteilen Lüttringhausen, Lenneper und Honsberg. „Hier kooperieren wir mit den Schlawinern, der AWO und dem Stadtteilverein und bieten Menschen Beratung an, die ihre Lese-, Schreib- und

Rechenkompetenzen erweitern möchten. Dabei werden wir vom Land gefördert“, erklärt die VHS-Leiterin. Fertig sind auch die Broschüren, die neben dem großen VHS-Programm auf Teilbereiche, beispielsweise in der EDV oder den Abitur-Vorbereitungskursen, hinweisen. Wenn die VHS, die Städtische Bücherei und die Musik- und Kunstschule (MKS) am 26. August zu einem gemeinsamen Tag der offenen Tür einladen, wird auch der Flyer ausliegen, mit dem zu den Kultur-Abenden des Kommunalen Bildungszentrums eingeladen wird.

## GUT ZU WISSEN

Anmelden zu einem Kurs, einer Fahrt kann man sich persönlich im Foyer der Zentralbibliothek an der Scharffstraße 4 - 6, per E-Mail unter [Volkshochschule@remscheid.de](mailto:Volkshochschule@remscheid.de) oder im Internet unter: [www.vhs-remscheid.de](http://www.vhs-remscheid.de).

**BERGISCHER FIRMENBLICK**

<b>Auto</b> <b>Auto-Service Poniewaz oHG</b> Kfz. - Meisterbetrieb Dreherstraße 17 - 42899 Remscheid Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38 www.subaru-remscheid.de Reparatur aller Marken, Unfallschäden, Glasreparatur, Diagnose, Service, Inspektion etc.	<b>Computer</b> <b>Gotzmann Computer</b> Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks Kölner Straße 71   42897 Remscheid Telefon: 0 21 91 - 461 63 70 www.gotzmanncomputer.de	<b>KFZ-CENTER</b> <b>A. Schmidt e.K.</b> Inh. Matthias Dannaks Reparatur aller Fabrikate Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU Ringstraße 61b - 42897 RS-Lenneper Telefon 0 21 91 / 66 31 32
<b>Fenster / Türen / Tore</b> <b>Bauelemente Duck</b> Fenster   Türen   Garagentore info@bauelemente-duck.de Telefon: 01 51 / 23 49 60 48	<b>Elektrotechnik</b> <b>ELEKTRO HALBACH</b> Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen Ihr  Fachhändler für Lüttringhausen Friedenshort 4, 42369 Wuppertal Fon 02 02 - 46 40 41	<b>Heizöl</b> <b>Premium-Heizöl</b> günstig bei <b>Ernst ZAPP</b> Fon 02191/81214
<b>Gesundheit</b> <b>proKRAFT Training</b> Kölner Str. 64 42897 Remscheid Tel: 02191 - 589 1999 info@proKraft.training	<b>Schrotthandel</b> <b>TAMM GMBH</b> Schrott - Metalle Container für Schutt und Müll Gasstraße 11, 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 4 69 83 72	<b>Tagespflege</b> <b>Beim Lenchen</b> SENIORTAGESPFLEGE MIT RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID TEL. 0 21 91 / 376 79 60 WWW.BEIMLENCHEN.DE
<b>TV-SAT-HIFI</b> <b>SCHMITZ &amp; SANOW</b> HIFI TV Ihr Fachhändler in RS-Lenneper bietet Ihnen Loewe · Sony · Panasonic · Samsung und diverse andere Hersteller Eigene Werkstatt und Antennenbau Kölner Straße 88 · Tel. 021 91 / 65693	<b>Umzug</b> »Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken« <b>BREER</b> International GmbH Umzüge In- und Ausland Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug (0 21 91) 9272 82	<b>Zeitung</b> Lüttringhauser Lenneper Anzeiger <b>Immer aktuell und total lokal!</b> Gertenbachstr. 20 - 42899 Remscheid Telefon: 0 21 91 / 5 06 63 www.luettringhauser-anzeiger.de

## Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

**Unser Betreuungsprogramm**

- Abhol- und Bringservice
- Gemeinsames Essen
- Gymnastik
- Gedächtnistraining
- Gruppen- und Einzelaktivitäten

**Wunder GmbH**  
 Pflege mit Herz

**Unsere Leistungen**

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Gesellschaftliche Begleitung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Seniorenwohngruppen

**Wunder Tagespflege**  
 Telefon: 021 91 - 4 63 62 32  
 E-Mail: [wunder-tagespflege@t-online.de](mailto:wunder-tagespflege@t-online.de)  
 www.tagespflege-luettringhausen.de

**Wunder Pflegedienst**  
 Telefon: 021 91 - 4 37 90 19  
 Mobil: 0157 - 36 17 32 01  
 www.wunder-pflegedienst.de

**Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid**

**Impressum**  
 Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.  
 www.heimatbund-luettringhausen.de  
 Verlag: LA Verlags GmbH,  
 Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)  
 Stefanie Bona  
 Telefon (02191) 5 06 63 · Fax 5 45 98  
 E-Mail: [info@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:info@luettringhauser-anzeiger.de)  
 www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:  
 Eduardo Rahmani  
 Rechnungswesen und Verwaltung:  
 Gabriele Sander, Telefon (02191) 5 06 63  
 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000 Expl.  
 E-Mail: [anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de)  
 E-Mail: [info@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:info@luettringhauser-anzeiger.de)  
 Telefon: (02191) 5 06 63  
 Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 59, ab 1. Januar 2023. Bezugspreis 53,50 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.  
**Nächste Ausgabe:**  
 Donnerstag, 17. August 2023

# Stellenmarkt: Finden Sie Ihren neuen Job vor Ort!

## Stellenmarkt online

Lüttringhauser Lennep Anzeiger

## DU BIST GERNE UNTER DEN ERSTEN? WIR AUCH!

Das Tarifreuegesetz in der Pflege mit bis zu **3.700 Euro\*** gilt bei uns ab sofort.

**TEST TOP KARRIERE CHANCEN**

**ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN**

**BEWIRB DICH JETZT IN REMSCHEID ALS PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D) ODER PFLEGEHILFSKRAFT (M/W/D) IN DER JUNGEN PFLEGE**

\*Pflegefachkräfte in der Jungen Pflege: 3.700 € brutto + 150 € extra  
Pflegehilfskräfte in der Jungen Pflege mit mind. 1-jähriger Ausbildung: 3.000 € brutto + 75 € extra

Senioren-Residenz „Pflegeeinrichtung am Klinikum“  
42859 Remscheid | Bürger Straße 193  
02191 69212-0 | remscheid@alloheim.de

# WIR SUCHEN SIE!

Zur Verstärkung unseres Teams haben wir ab sofort eine Position in der mikrobiologischen Abteilung zu besetzen:

**Biologisch technische/r Assistent/in (BTA)**

Ihre Aufgaben: Prüfung und Probenahmen von Trinkwässern, Prüfung von Kühlanlagen sowie von kosmetischen und Pharma-Produkten u.v.m.

**KONTAKTAUFNAHME:**  
Labor Dr. Fülling GmbH & Co. KG  
Herr Kerkien  
Remscheider Straße 178, 42899 Remscheid  
Tel.: 02191 98300-27

**JETZT BEWERBEN!**

**Labor Dr. Fülling GmbH & Co. KG**  
Chemische und mikrobiologische Untersuchungen

Tradition. Trifft. Zukunft.

**WIR sind die Luckhaus GmbH!**

**Wärme. Bäder. Design.**

m/w/d

- deine Wünsche an einen Arbeitsplatz haben sich verändert?
- du suchst neue Kolleginnen/Kollegen / neue Arbeitsfelder?
- du interessierst dich für barrierearme Bäder + zukunftsfähige Heizsysteme?

**Warte nicht länger! Wir sind nur einen Anruf entfernt!**  
02191/51260 - Alles Weitere besprechen wir persönlich  
Luckhaus GmbH, Schmiedestr. 5, 42899 Remscheid

## Über 30 Jahre in einem Betrieb

Eine gute Beziehung zum Arbeitgeber hält manchmal ein ganzes Berufsleben. Für Thomas Dolch beginnt nun mit dem Ruhestand ein neuer Abschnitt.



Michael Luckhaus verabschiedet Thomas Dolch (l.), der jetzt in den Ruhestand gewechselt ist. Foto: Luckhaus GmbH

(red) Nach 33 Jahren im Unternehmen hat die Luckhaus GmbH, Wärme. Bäder. Design mit Thomas Dolch einen „äußerst engagierten, kompetenten und loyalen Mitarbeiter“ in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. „Wir danken ihm für seine hervorragende Arbeit, sein Engagement und seine

besondere Hilfe bei unseren Auszubildenden. Mit seiner Fachkompetenz, seinem vorbildlichen Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Kunden hat er maßgeblich zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen und war ein geschätztes Mitglied unseres Teams“, heißt es von der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden. Mit dem Eintritt in den Ruhestand eröffnen sich für Thomas Dolch nun neue Wege und Möglichkeiten sein Leben zu genießen. „Wir wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Gesundheit und hoffen, dass er viele interessante Erfahrungen sammeln und neue Abenteuer erleben kann“, so Michael Luckhaus. Das gesamte Team freut sich auf weiteren regen Kontakt mit dem nun ehemaligen Kollegen.

## Hier packen alle mit an

Der Gartenbaubetrieb von Thilo Garschagen in Birgden ist Remscheids erstes und bislang einziges Inklusionsunternehmen. Mindestens 30 Prozent seiner 17-köpfigen Belegschaft weisen ein Handicap auf.



Unternehmer Thilo Garschagen (2.v.l.) ist hoch zufrieden mit seinem Team aus Kilian Koch (l.), Domi Mühlensiep (2.v.r.) und Maik Breidenbach. Foto: Segovia

(seg) Thilo Garschagen hat sich erst kürzlich als Inklusionsunternehmen zertifizieren lassen, doch Erfahrung als Arbeitgeber von Menschen mit Behinderung hat der Garten- und Landschaftsbauer schon länger, verrät seine Frau Barbara Garschagen. Vor Jahren stellte die Familie einen Freund des Sohnes völlig unbedarft ein, ohne sich vorher viele Gedanken über die Behinderung des jungen Mannes zu machen. Die Erfahrung verlief positiv und das Tor für weitere Mitarbeiter mit Handicap war geöffnet.

### Chance auf dem ersten Arbeitsmarkt

In Zeiten des Fachkräftemangels, in der jede helfende Hand gebraucht wird, ist Thilo Garschagen froh über sein gut funktionierendes Team aus Mitarbeitern mit und ohne Behinderung. „Ich bin sehr stolz auf meine Truppe“, sagt der Chef, der selbst immer seltener bei der Arbeit an der frischen Luft anzutreffen ist. Sein Arbeitsplatz hat sich an den Schreibtisch verlagert. Denn heute einen Betrieb zu führen, erfordert viel Büroarbeit. Mehr

als ihm eigentlich lieb wäre. Auch die Zertifizierung als Inklusionsbetrieb sei durchaus aufwendig gewesen. „Viele Formulare mussten ausgefüllt werden“, erinnert sich Garschagen. Doch die seien wichtig, betont Klaus-Peter Rohde, Leiter der Abteilung für Integrationsbegleitung und Inklusionsbetriebe vom Integrationsamt des Landschaftsverbands Rheinland (LVR). Zertifizierte Inklusionsbetriebe erhalten nämlich auf Dauer Zuschüsse in einer festgelegten Höhe. Mit den Zuschüssen könnten die Betriebe dann verlässlich in die Jahresplanung gehen. Dafür verpflichten sich die entsprechenden Unternehmen wie das von Thilo Garschagen mindestens 30 Prozent der Arbeitsplätze an gehandicapte Personen zu vergeben. Zu den Bedingungen, die darüber hinaus erfüllt werden müssen, zählt unter anderem eine entsprechende Schulung als Ansprechpartner für die Mitarbeitenden mit Behinderung. Die Zuschüsse des LVR, erklärt Rohde, seien ein finanzieller Anreiz für Unternehmen, um auch Menschen mit Handicap eine Chance auf

dem ersten Arbeitsmarkt einzuräumen. Viel zu häufig und obwohl die Gesetzgebung Inklusion vorschreibt – die gesetzlich vorgeschriebene Quote liegt bei fünf Prozent – haben Menschen mit Behinderung nämlich nach wie vor mit vielen Vorurteilen zu kämpfen. Kilian Koch (32) und Maik Breidenbach (26) haben nach vielen anderen Stationen bei Thilo Garschagen ihren Platz gefunden. Koch war nach einer Maßnahme in einer Einrichtung für Behinderte ein halbes Jahr arbeitslos, bis er bei Garschagen die Chance zur Probearbeit erhielt. Breidenbach holte nach seiner Zeit auf einer Förderschule seinen Abschluss mit 18 Jahren im Berufskolleg nach. „Danach wollte ich eine Dachdecker Ausbildung machen, was nicht geklappt hat.“ Weil er auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chance bekam, absolvierte er seine Ausbildung zum Garten- und Landschaftsbauer in einem sozialen Berufsbildungswerk in Frechen. Mit dem Gesellenbrief in der Tasche fand er 2022 bei Garschagen eine Festanstellung. Domi Mühlensiep (42) ist Quereinsteigerin. Zuvor arbeitete sie viele Jahre in einer Behindertenwerkstatt, weil auch sie zunächst keine Möglichkeit hatte, auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. „Hier hat es dann sofort geklappt und es macht mir einfach viel Spaß, mit gemischten Menschen, mit und ohne Behinderung zu arbeiten. Hier kann ich mich als Mensch weiterentwickeln.“

### GUT ZU WISSEN

Das Sozialamt der Stadt Remscheid in Person von Detlef Streckler unterstützt Menschen mit Behinderung dabei, in Arbeit zu kommen. Der LVR begleitet die Menschen mit Behinderung und berät Unternehmen. Nach der letzten Datenerhebung von 2021 leben in Remscheid rund 13.000 Menschen mit Behinderung.

**thomas chudoba industrial consulting**

Barmer Straße 65 a  
42899 Remscheid  
Telefon 0 21 91 / 69 43 20  
www.chudoba-consulting.de

Die thomas chudoba industrial consulting arbeitet seit rund 10 Jahren in einem internationalen Geschäftsumfeld erfolgreich in Lüttringhausen.

Wir bieten eine faire und wertschätzende Zusammenarbeit in neu bezogenen Büroräumen mit Klimaanlage!

Wir suchen ab sofort (m-w-d), auch in Teilzeit möglich:

- Vertriebsmitarbeiter für die Auftragsbearbeitung
- KAM - zielstrebig und Kunden orientiert -auch aus der "2. Reihe"
- Vertriebs starken Techniker oder technisch interessierten Kaufmann für die technische Betreuung unserer Kunden
- QMB mit Erfahrung im Automotive Umfeld

Aufgrund der internationalen Ausrichtung erfolgt vielfach die Kommunikation in englisch.

Vollständige Bewerbungen mit Lebenslauf, Gehaltsvorstellung, Lichtbild und frühestmöglichem Eintrittstermin bitte an:  
tc@chudoba-consulting.de

**SUBARU**

**Auto-Service Poniewaz oHG**  
Kfz.-Meisterbetrieb

Wir suchen für unser junges Team „Verstärkung“ als KFZ Mechatroniker (m/w/d) mit abgeschlossener Ausbildung.

Bewerbung bitte an:  
auto-service-poniewaz@t-online.de oder Tel.: 02191 / 55838

Wir freuen uns auf Sie.

**SCHLEGER SCHMIEDE**

Schleger-Schmiede  
Walter-Freitag-Str. 40  
42899 Remscheid  
Tel. 021 91 / 6969988  
info@schleger-schmiede.de  
www.schleger-schmiede.de

Gesucht wird:  
**Mechaniker oder Mechatroniker in Vollzeit.**

- Eigenständiges Arbeiten sowie Berufserfahrung gewünscht.
- Alle Arbeiten rund ums Auto, auch mit moderner Technik, sind Grundvoraussetzung.
- Oldtimer und US-Cars gehören zum täglichen Geschäft.
- Benzin im Blut ist von Vorteil.

Kommen sie zu einem persönlichen Gespräch.

Lüttringhauser Lennep Anzeiger

www.luettringhauser-anzeiger.de/stellenanzeige

Wir suchen Dich ab sofort als Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik oder Elektroinstallateur (w/m/d)

**ELEKTRO HALBACH**

Elektro Halbach  
Heinz Halbach GmbH & Co. KG  
Friedenshort 4  
42369 Wuppertal

Was Wir Bieten

- Einen langfristigen, sicheren Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Entlohnung
- Regelmäßige Schulungen und Fortbildungen
- Ein technisch passend ausgerüstetes Einsatzfahrzeug
- Smartphone und Tablet werden zur Verfügung gestellt, da wir nahezu nur digital arbeiten
- Regelmäßige Schulungen und Fortbildungen
- Spaß an der Arbeit in einem engagierten, fröhlichen Team
- Arbeitssicherheit hat bei uns oberste Priorität: Wir gefährden unsere Kollegen/innen niemals
- Wir fördern das Thema betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen mit zielgerichteter Beratung

Dein Aufgabengebiet

- Ausführung elektrotechnischer Reparaturen bei Privatkundschaft
- Ausführung von Wohnungsinstallationen
- Ausführung von Industrieanlagen
- Installation von E-Mobilität
- Installation von Gegensprechanlagen
- Aufbau von Photovoltaikanlagen & Batteriespeichern

Was Wir Uns Von Dir Wünschen

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker/in - Energie und Gebäudetechnik oder Elektroinstallateur
- Eine Fahrerlaubnis Klasse B/BE rundet Dein Profil ab
- Selbständiges Arbeiten & Freude an der Arbeit
- Bei Herausforderungen steckst Du nicht den Kopf in den Sand, sondern findest schnell eine Lösung
- Du bist sowohl eine engagierte als auch zuverlässige Person und bringst handwerkliches Geschick mit

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung als Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik oder Elektroinstallateur.

Tel: 02 02 / 46 40 41  
info@elektrohalbach.de

# Faszination Papiertheater

Das Ferienprogramm der Lütteraten fand mit einem besonderen Bastel- und Kreativworkshop seinen krönenden Abschluss. Martin Haase führte fünf interessierte Kinder in die wunderbare Welt des Papiertheaters ein.

VON CRISTINA  
SEGOVIA-BUENDÍA

Voller Elan reibt Muhammed immer wieder den roten Buntstift über eine Seite des hellen Schuhkartons, der sein kleines Theater sein wird. Die Öffnungen, durch die er später seine Figuren hindurchschieben wird, hat er bereits aus den anderen Seiten herausgeschnitten. In den Deckel des Kartons hat er eine große, klappbare Luke geschaffen. Diese bildet den Vorhang zur Bühne, die sich mit einer hübschen Landschaftskulisse dahinter verbirgt.

## Vorhang auf für den Ritterkampf

Der Siebenjährige hat zwar noch nie zuvor ein Papiertheaterstück gesehen, kann sich aber nach den Erklärungen des Profis Martin Haase bereits gut vorstellen, wie sein erstes Papiertheaterstück aussehen wird. „In meiner Geschichte wird es um einen Ritterkampf gehen“, erzählt

Muhammed. Frederik meldet sich zu Wort: „Bei mir auch.“ Der Sechsjährige ist mit seinem dunklen Schuhkarton deutlich weiter. Seine Kulisse, ein weites grünes Feld mit einem dünnen Streifen blauen Himmel. Knapp unter diesem Horizont hat Frederik mit einem schwarzen Buntstift ganz kleine Burgen ins Grün gemalt. Dass seine Burgen so klein sind, erklärt er ganz eloquent, habe einen simplen Grund. „Die stehen ja ganz weit weg, deswegen sehen die von hier aus so klein aus.“ Die Figuren, die in seinem Stück spielen werden, hat sich der Junge aus dem reichhaltigen Figuren-Fundus von Martin Haase zusammen gesucht. Er fischt einen Ritter aus der Menge heraus, aufgedruckt auf einem etwas dickeren Papier und mit einem dünnen, längeren Holzstäbchen versehen. Mit dem Stäbchen wird Frederik später seinen Ritter in die Szene schieben können. Dann zeigt er einen bärtigen Mann mit langem Umhang und einer



Papiertheaterbau bei den Lütteraten: Martin Haase zeigt Muhammed und Charlotte wie's geht.

Foto: Segovia

Krone auf dem Kopf. „Das ist der König. Er muss dann gegen den Ritter kämpfen und seine Burg verteidigen“, erklärt der Nachwuchs-Regisseur. Schwester Helena nebenan schneidet mithilfe von Martin Haase ihre fertige Kulisse zurecht. Ein grüner Dschungel ist es gewor-

den. Ihre Figuren sind kleine und größere Reptilien und Dinos. Auch bei ihr geht es um eine Auseinandersetzung, allerdings im Tierreich. Obwohl sie zu Hause gerne bastelt, fällt ihr die Arbeit am Papiertheater nicht ganz so leicht. Das Zurechtschneiden ist für eine

Linkshänderin etwas schwerer. Ob sie sich zu Hause weitere Kulissen bauen und weitere Geschichten ausdenken wird, weiß sie nicht, gibt sie offen zu. „Ich bin nicht so gut im Geschichten ausdenken und müsste alles aufschreiben.“ Charlotte dagegen scheint ein neues Hobby für sich entdeckt zu haben. Ihr kleines Theater hat die Siebenjährige mit bunten Federn beklebt. Sie mag es bunt und glitzernd. Eine Kulisse und Figuren hat sie noch nicht. „Die Geschichte denke ich mir später aus, wenn das Theater fertig gebaut ist.“ Recht hat sie. Man richtet ja die Wohnung auch nicht ein, wenn die Handwerker mit dem Rohbau beschäftigt sind. Martin Haase freut sich, mit seiner Kunst, das Interesse einiger Kinder geweckt zu haben. Denn Papiertheater, sagt der Remscheider, sei eine wirklich schöne Kunstform und eine sehr abwechslungsreiche Beschäftigung. „Man malt, schneidet und klebt Theater, Kulissen und Figuren

zusammen, denkt sich eine Geschichte und Dialoge aus und führt sie danach mit einigen Effekten auf“, beschreibt Haase das Prozedere. Auch die Kinder werden Gelegenheit haben, am Ende des Workshops ihre Stücke aufzuführen. Passende Utensilien, wie Bleche und Knisterpapier hat Haase mitgebracht und natürlich auch ein wenig Lichttechnik, um die frisch gefertigten Papiertheater ins Rampenlicht zu stellen. „Fürs Papiertheater braucht man viel Fantasie und jede Menge Geduld“, erklärt der Fachmann. „Kulisse und Figuren aus Pappe und Papier anzufertigen, geht nicht so schnell.“ Die Arbeit aber, wie sich bei den kleinen Kunstwerken und der Freude der Kinder erkennen lässt, lohne sich.

## GUT ZU WISSEN

Beim Parkfestival in Lüttringhausen vom 18. bis 20. August wird Martin Haase am Festsamstag zwei Papiertheater-Vorstellungen spielen.

## Auf geht's in die Schule!

### Städt. KTE Bergisch Born



### Ev. Kita Klausen



SPORT, SPIEL UND SPASS!

**HIER BIETEN WIR DEN KLEINEN UND GROSSEN FOLGENDEN SPORTANGEBOTE:**

- > Eltern- und Kind-Turnen
- > Bewegungserziehung für Babys und Kleinkinder
- > Junior-Parkour

Wir freuen uns auf Sie

Oberhützer Straße 30 · 42857 Remscheid · Tel.: 02191 80682 · info@tv-hasten.de

www.tv-hasten.de

FLAIR **WELTLADEN**  
LÜTTRINGHAUSEN  
BUCHHANDLUNG & CAFÉ

Schulbücher  
Bestellung per Telefon oder im Laden - schnelle Auslieferung -  
keine Anzahlung · Buchbestellungen aller Art, Musiknoten  
Geschenkartikel für die Schultüte  
02191 / 564016

### Städt. integr. KTE Familienzentrum Hasenberg



# Auf geht's in die Schule!

## Sportangebote für Kinder



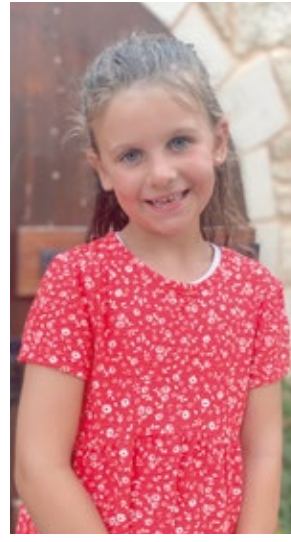
Kinder in Bewegung 3 - 4 Jahre Dienstags 16.00 - 17.00 Uhr  
 Kinder in Bewegung 5 - 6 Jahre Dienstags 17.00 - 18.00 Uhr  
 wo: Hilda-Heinemann-Schule  
 Sport & Spiel 7 - 10 Jahre Freitags 18.00 - 19.00 Uhr  
 Sport & Spiel 11 - 15 Jahre Freitags 19.00 - 20.00 Uhr  
 wo: Sporthalle 4 Hackenberg  
 Eltern-Kind-Turnen 1 - 3 Jahre Freitags 16.30 - 17.30 Uhr  
 wo: Hilda-Heinemann-Schule  
 Einrad, Badminton, Volleyball

[www.frischauf-lennep.de](http://www.frischauf-lennep.de)  
[info@frischauf-lennep.de](mailto:info@frischauf-lennep.de)

Liebe  
 Amelie,

wir wünschen Dir  
 von ganzem Herzen  
 einen tollen Schul-  
 start und viel Spaß  
 beim Lernen.

Deine Mama und  
 Papa mit Amalia  
 und der ganzen  
 Familie



Wir können auch nichts dafür,  
 dass die Ferien bald  
 vorbei sind,

aber wir können dabei helfen,  
 dass die Schule gut anfängt!

schöner schreiben und schenken

**Gottl. Schmidt**

alleestr. 29 rs 46 14 10

## Vorschulkinder Klauer Delle



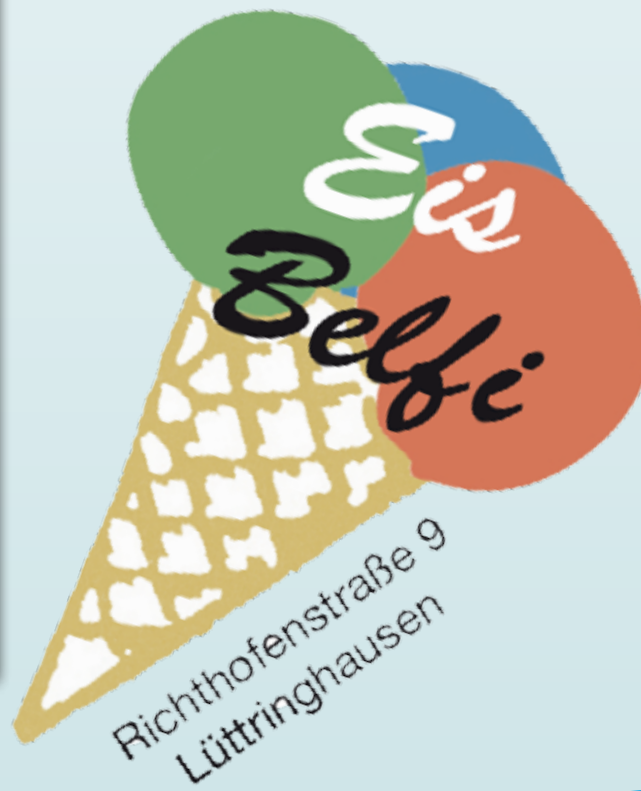
- Babyschwimmen
- Eltern-Kind- Schwimmen
- Kinderschwimmen



SCHWIMMSCHULE  
 WASSERTROPFEN

Schwimmschule Wassertropfen  
 Domagkweg 29  
 42109 Wuppertal  
 01575 362 38 35  
<https://schwimmschule-wassertropfen.de>  
[info@schwimmschule-wassertropfen.de](mailto:info@schwimmschule-wassertropfen.de)

auch in W-Ronsdorf und W-Cronenberg



# Viel Spaß in der Schule!

Wir wünschen allen  
 Schülerinnen und  
 Schülern einen tollen  
 Schulanfang und viel  
 Erfolg im neuen  
 Schuljahr!



Stadtparkasse  
 Remscheid

## Vorschulkinder Montanusweg



## Waldorf KTS Zaunkönig



Alle guten Dinge sind drei



Elijah Klee

\* 17. Juli 2023 - 19:44 Uhr - 3820 g - 53 cm

Die glücklichen Eltern Jennifer und Fabian  
mit den stolzen großen Brüdern Noah und Joshua  
Die erfreuten Oma's und Opa's  
Beate und Christian  
Christine und Dietmar

## Und sonst ...

### Bürgerbüro soll im Oktober öffnen

(red) Das Bürgerbüro Lüttringhausen soll Ende Oktober 2023 betriebsbereit sein, wie die Stadtverwaltung auf Nachfrage unserer Zeitung erklärte. Zuvor muss noch die erforderliche Infrastruktur in Rathaus Lüttringhausen geschaffen werden – vor allem mit Blick auf die EDV. Nach Fertigstellung sollen die Bürgerinnen und Bürger jeweils dienstags von 8.30 – bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus Lüttringhausen weitestgehend alle Anliegen klären können, für die sie ansonsten ins Amtshaus zum Friedrich-Ebert-Platz fahren müssten. Welchen Raum das Bürgerbüro im Lüttringhauser Rathaus beziehen wird, steht noch nicht fest. Eine entsprechende Ausschilderung soll erfolgen.

### Wochenmarkt Lenneper wird verlegt

(red) Wegen des Sommer- und Winterfests in der Lenneper Altstadt findet der Wochenmarkt am Samstag, 5. August, auf dem Parkplatz vor dem Rosengarten (neben der Polizeiwache an der Wupperstraße) statt.

### Büchereien mit neuen Öffnungszeiten

(red) Die Öffnungszeiten der Stadtteilbüchereien Lenneper und Lüttringhausen haben sich geändert und zwar wie folgt: Dienstag von 14 bis 19 Uhr, Mittwoch von 14 bis 17 Uhr, Donnerstag und Freitag von 10 - 17 Uhr und an Samstagen von 10 bis 12 Uhr. Montags ist geschlossen.

### Baustelle am Sportzentrum Hackenberg

(red) Die Technischen Betriebe Remscheid (TBR) richten am Montag, 7. August, neben der Sporthalle Hackenberg wegen Kanalbauarbeiten eine Baustelle ein. Dazu wird der Gehweg zum Sportplatz teil gesperrt. In diesem Bereich wird parallel zum Bestand eine Regenwasserbehandlungsanlage errichtet. Die Arbeiten werden ca. acht Wochen in Anspruch nehmen.

### Brückenneubauten: Verkehrsregelung bleibt bestehen

(red) Die Einschränkungen für den Fahrzeug- und den Fußverkehr im Rahmen der Neubauten der beiden Eisenbahnbrücken in Lenneper verlängern sich bis voraussichtlich 25. August. Für die Eisenbahnunterführung Schlachthofstraße gilt für den Fahrzeugverkehr weiterhin die Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Industriegebiet und eine Vollsperrung für den Fußverkehr. Die Unterführung Wülfingstraße kann weder durch Fahrzeuge noch durch Fußgänger passiert werden.

Es werden separate Umleitungen sowohl für den Fahrzeug- als auch für den Fußverkehr ausgewiesen. Die derzeit bereits eingerichtete Ampel auf der Gartenstraße für den Fußverkehr wird weiterhin bestehen bleiben. Auch die Sperrung der Balkantrasse bleibt bis Ende August bestehen.

### Verkehrsregelungen zum Weinfest

(red) Während des Sommer- und Winterfestes in Lenneper gelten vom heutigen Donnerstag, 3. August, bis Sonntag, 7. August, einige Einschränkungen. Zur Freihaltung der Veranstaltungsfläche werden bereits zu den Aufbauarbeiten (ab Donnerstag, 12 Uhr) absolute Haltverbote eingerichtet. Dies gilt sowohl für den Bereich Alter Markt als auch für die Parkflächen im Bereich vor der evangelischen Kirche. Mit Beginn der Aufbauarbeiten am Donnerstag bis zur Beendigung der Abbauarbeiten am Montag, 7. August, ca. 12 Uhr wird ein Befahren der Lenneper Altstadt aus Richtung Thüringsberg über die Schwelmer Straße/Berliner Straße nicht möglich sein.

Während der Veranstaltung wird außerdem die Umfahrungsmöglichkeit Neugasse/Munsterplatz/Wetterauer Straße gesperrt sein. Die Wallstraße kann hierbei weiterhin angedient werden. Die Lenneper Altstadt bleibt über die Kölner Straße dauerhaft befahrbar. Hierzu wird die geltende Einbahnstraßenregelung in der Schwelmer Straße im Bereich zwischen Berliner Straße und Thüringsberg aufgehoben.

### Freiwilliges Ökologisches Jahr in der Natur-Schule

(red) Die Natur-Schule Grund vergibt noch einen Platz für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) von August bis zum 31. Juli 2024. Speziell gesucht wird für diese Stelle ein Absolvent bzw. eine Absolventin der Sekundarstufe I, also mit Hauptschulabschluss oder der Fachoberschulreife. Möglich ist die Besetzung der Stelle auch mit Menschen ohne Schulabschluss. Voraussetzung ist allerdings ein Alter ab 18 Jahre. Aktuell können sich Interessierte über das online-Bewerbungsportal des LVR bei der Natur-Schule Grund bewerben: <https://foej-bewerbung.lvr.de> Eine Bewerbung per Post direkt an die Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13, 42855 Remscheid ist ebenso möglich.

### Obstbäume richtig schneiden

(red) Obstbäume im Sommer schneiden? Wie es geht, zeigt Detlef Regulski in einem Praxisseminar der Natur-Schule Grund. Der Obstbaum-Praktiker erläutert die geeigneten Werkzeuge und die für die einzelnen Obstarten unterschiedlichen Schnitt-Methoden. Der Schwerpunkt liegt bei den Apfelbäumen.

Das Praxisseminar ergänzt den im Winter durchgeführten mehrteiligen Obstbaum-Schnittkurs, theoretische Vorkenntnisse sind von Vorteil. Der Kurs findet am Samstag, 12. August, ab 14 Uhr in Lüttringhausen statt. Die Teilnahme am Praxisseminar „Sommer-schnitt“ kostet pro Person 15 Euro. Eine Anmeldung nur per Mail bis zum 10. August an [info@natur-schule-grund.de](mailto:info@natur-schule-grund.de).

Der Veranstaltungsort wird den angemeldeten Personen dann per Mail mitgeteilt.

Zum ersten Jahresgedächtnis

Heinz Werner Picht

\* 05.9.1948 † 09.8.2022

Ganz still und leise ohne ein Wort,  
gingst Du von uns fort.  
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still,  
doch unvergessen

Es vermissen Dich,  
Deine Frau Viola und Deine Kinder



Hans Sonnenschein

\* 26. Oktober 1938 † 24. Juli 2023

Du bist in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Claudia und André Lüttges

Traueranschrift: Trauerhaus Sonnenschein c/o  
Bestattungen Paul Horn, Grüental 3, 42399 Wuppertal

Die Beerdigung hat am Dienstag, dem 1. August 2023 auf dem Ev. Friedhofes Lüttringhausen, Schmittensbuscher Str., stattgefunden.

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. *Matthäus 25, 40*

Nach langer schwerer Krankheit ist unsere ehemalige Mitarbeiterin

Annelore Sontag, geb. Teichmann

verstorben.

Frau Sontag wurde am 27. August 1938 in Chemnitz geboren. Sie verstarb am 26. Juli 2023, im Alter von 84 Jahren.

Frau Sontag wurde am 1. Januar 1965 im Pflegedienst unseres Fachkrankenhauses eingestellt.

Viele Jahrzehnte arbeitete sie überwiegend in der Nachtwache einer akuten Aufnahmestation. Für ihr Engagement und ihren Einsatz danken wir ihr ausdrücklich.

Durch die Überreichung des Goldenen Kronenkreuzes der Diakonie, im Jahr 1990, wurde ihr für ihren langjährigen Dienst gedankt. Frau Sontag blieb der Evangelischen Stiftung Tannenhof auch nach ihrem Eintritt in den Ruhestand, am 30. September 2000, verbunden und nahm regelmäßig am Treffen der Pensionäre teil.

Unser besonderes Mitgefühl gehört ihrer Familie, allen Angehörigen und Freunden. Wir wünschen ihnen Trost und Zuversicht aus der Auferstehung Jesu Christi



Vorstand und Mitarbeitervertretung  
der Evangelischen Stiftung Tannenhof

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 3. August 2023, 10.00 Uhr, auf dem Städtischen Parkfriedhof, Steinackerstraße 38, 42859 Remscheid statt.

### Trauerportal ist Online

Beachten Sie bitte auch unser Trauerportal auf unserer Internetseite. Unter [www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen](http://www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen) finden Sie sowohl aktuelle als auch die Traueranzeigen der vergangenen Wochen mit Suchfunktion.

Lüttringhauser  
Lenneper Anzeiger

### BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT

seit 1905 **Kotthaus**

Ursula Heinrichsmeyer

Erladigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten  
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen  
Telefon 021 91 / 53093 · [www.beerdigungen-kotthaus.de](http://www.beerdigungen-kotthaus.de)

### BESTATTUNGEN BEELE

Erladigung aller Beerdigungsangelegenheiten,  
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginstenweg 40  
Telefon 02 02/61 13 71 · 01 72/9 73 38 55

Reichenbach  
Burggraf-Spier  
BESTATTUNGEN

Tel.: 02191 - 96 35 10  
[www.bestattungen-reichenbach.de](http://www.bestattungen-reichenbach.de)  
[info@reichenbach-bestattungen.de](mailto:info@reichenbach-bestattungen.de)  
Jägerwald 16 · 42897 Remscheid - Lenneper



Man sieht die Sonne langsam untergehen,  
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Werner Gottschalk

\* 11. 2. 1931

† 11. 7. 2023

Dankbar verabschieden wir uns von einem außergewöhnlich fürsorglichen und hilfsbereiten Ehemann, Vater, Großvater, Schwager und Onkel.

Ursula Gottschalk geb. Weber  
Familie Horn  
und Anverwandte

Die Beisetzung hat im Familienkreis stattgefunden.

Gedanken - Augenblicke.

Sie werden uns immer an Dich erinnern,  
uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Bernd Gansauer

\* 16.7.1944

\* 28.7.2023

Er ist auf seine letzte Reise gegangen.  
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied,

Brigitte Zang  
Ina und Thomas Engelmann  
Janine, Christian und Lena Lenkeit  
Leonie Lindemann und Leon Blumenthal  
Michael und Jutta Zang mit Patricia und Sandra  
Sabine Lindemann und Thomas Lach  
Thorsten, Melanie und Quinn Zang  
Familie, Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Freitag, den 18. August 2023 um 12 Uhr auf dem Friedhof Lohsienpenstraße in Wuppertal- Ronsdorf.



Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.

J. W. von Goethe

Klaus Urbahn

\* 31. 10. 1941

† 28. 7. 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Helga Urbahn geb. Walter  
Angehörige und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 9. August 2023, um 11 Uhr von der Kapelle des Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.

## Sport

### Pokalklassiker

Am 30. August treten der FC Remscheid und der Wuppertaler SV im Röntgen-Stadion gegeneinander an.

(red) Groß ist die Freude auf das Niederrheinpokal-spiel zwischen dem Landesligisten FC Remscheid und dem Regionalligisten Wuppertaler SV. Am Mittwoch, 30. August, um 17.30 Uhr ist Anstoß. „Ein Spiel mit viel Tradition. Ein Spiel, das beide Fangruppen elektrisiert. Ein Traumlos für das Bergische Land“, heißt es vom FCR.

Viele schöne Geschichten aus der Vergangenheit gibt es dazu zu erzählen. Weil gerade diese Partie eine gewisse Brisanz verspricht, wirft die Polizei ein besonderes Auge auf die Si-



Die aktuelle Mannschaft des FCR.

Foto: FC Remscheid

cherheitsvorkehrungen. Auch der Gastgeber steckt bereits mitten in den Vorbereitungen, um das Spiel zu einem „groß- en bergischen und vor allem friedlichen Fußballfest“ zu machen. Dabei solle der Sport im Mittelpunkt stehen.